

Unsere Ziele

Die zentralen Ziele der Bildungsinitiative "Mut zur Nachhaltigkeit" sind Aufklärung und Mobilisierung der Zivilgesellschaft durch Vermittlung von aktuellem Faktenwissen über Nachhaltigkeitsthemen sowie das Aufzeigen von Handlungsoptionen für eine positive Zukunftsgestaltung. Dies geschieht in Form von Publikationen, Vortragsreihen, Projekten mit Kooperationspartnern und vielfältigen Bildungsmaßnahmen.

Publikationen

Bisher wurden 23 Bücher zu Themen der Nachhaltigkeit, von renommierten Wissenschaftlern in einer allgemeinverständlichen Sprache verfasst, herausgegeben. Die Buchreihe wird mit Blick auf „Entwürfe für eine Welt mit Zukunft“ fortgesetzt.



Neuerscheinung

www.forum-fuer-verantwortung.de
www.mut-zur-nachhaltigkeit.de

TRÄGER DER INITIATIVE:

ASKO EUROPA - STIFTUNG

FORUM FÜR
VERANTWORTUNG
STIFTUNG

OE
Europäische
Akademie
Otzenhausen

A large image of Earth from space, showing clouds and continents, serves as the background for the right-hand side of the page.

Mut zur Nachhaltigkeit

6. KOLLOQUIUM FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS

Wege aus der Wachstumsgesellschaft

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Harald Welzer

31. März - 02. April 2017

in der Europäischen Akademie Otzenhausen,
Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler/Saarland



Freitag, 31. März

14.00 Uhr	Eröffnung des Kolloquiums Klaus Wiegandt Stifter und Vorstand Forum für Verantwortung, ehem. Sprecher des Vorstandes der METRO AG Prof. Dr. Harald Welzer Direktor von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit, Professor für Transformationsdesign an der Europa-Universität Flensburg
14.30 Uhr	Postwachstum, wieso? I Vom Sinn, über absolute Grenzen nachzudenken Dr. Bernd Sommer Leiter Bereich „Klima, Kultur und Nachhaltigkeit“, Norbert Elias Center for Transformation Design & Research (NEC), Europa-Universität Flensburg Imperiale Lebensweise Prof. Dr. Ulrich Brand Universität Wien
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Postwachstum, wieso? II Sozial-ökologische Krisen und Gewalt Dr. Michaela Christ Leiterin des Bereichs „Diachrone Transformationsforschung“ am NEC der Europa-Universität Flensburg Gemeinwohl-Ökonomie Dr. Klara Stumpf Koordinatorin des Projektes „Gemeinwohl-Ökonomie im Vergleich unternehmerischer Nachhaltigkeitsstrategien“ am NEC der Europa- Universität Flensburg
19.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Die Welt von morgen Jana & Jens Steingässer Reisebericht einer Familie auf den Spuren des Klimawandels

Samstag, 01. April

09.00 Uhr	Postwachstum, wohin? I Postwachstumsökonomie, Green Economy oder reduktive Moderne? Prof. Dr. Niko Paech Universität Oldenburg Prof. Dr. Harald Welzer Direktor von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit, Professor für Transformationsdesign an der Europa-Universität Flensburg
11.30 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Den Wandel studieren. Der M.A. Transformationsstudien an der Europa-Universität Flensburg Michaela Christ & Bernd Sommer
12.45 Uhr	Mittagessen und Pause
16.00 Uhr	Postwachstum, wohin II Arbeiten und Routinen Arbeiten in der Postwachstumsgesellschaft Prof. Dr. Hans Diefenbacher Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft Heidelberg
	Nicht die Menschen verändern, sondern die Strukturen Dr. Michael Kopatz Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Open discussion
	Sonntag, 02. April
09.00 Uhr	Postwachstum und Unternehmen Jana Gebauer Die Wirtschaft der Anderen Jan Lorch Vaude Sina Trinkwalder Geschäftsführerin der Textilfirma manomama
11.00 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss Harald Welzer, Klaus Wiegandt